

Test Betriebliches Kostenwesen

- Lösungen -

Aufgabe 1

Beschäftigungsgrad (in %)	80	100	120
Zeit (in Std.)	520	650	780
Gesamtkosten (in €)	23.900	28.000	32.100
variable Kosten (in €)	16.400	20.500	24.600
fixe Kosten (in €)	7.500	7.500	7.500
Gesamtkosten (in €/Std.)	298,75	280,00	267,50
variable Kosten (in €/Std.)	205,00	205,00	205,00
fixe Kosten (in €/Std.)	93,75	75,00	62,50

Aufgabe 2

Monat	Produktionsmenge (in St.)	Gesamtkosten (in €)
Januar	1.200	246.000
Februar	980	228.400
Differenz	220	17.600

$$\text{Quotient} = \frac{17.600}{220} \quad \mathbf{80,00 \text{ € pro Stück}}$$

$$K_f = 246.000 - 80 \times 1.200 \quad \mathbf{150.000 \text{ €}}$$

$$K_{1000} = 150.000 + 80 \times 1.000 \quad \mathbf{230.000 \text{ €}}$$

(Anteil der variablen Kosten also 80.000 €)

Aufgabe 3

Kalkulatorische Kostenarten sind bzw. können sein:

- Abschreibungen
- Zinsen
- Unternehmerlohn
- Mieten
- Wagnisse

Aufgabe 4

MEK		35,60 €		
MGK	12 %	4,27 €		
FEK 1		37,02 €		
FGK 1	481 %	178,07 €		
FEK 2		25,00 €		
FGK 2	215 %	53,75 €		
FEK M		20,00 €		
FGK M	234 %	46,80 €		
HK		400,51 €		
VwVtGK	22 %	88,11 €		
SEKvt		6,00 €		
SK		494,62 €		
Gewinn	14,80 %	73,20 €		
BVP		567,82 €	97 %	
Skonto	3 %	17,56 €	3 %	
ZVP		585,39 €	100 %	70 %
Rabatt	30 %	250,88 €		30 %
LVP		836,26 €		100 %

Aufgabe 5

Umsatzerlöse	93.300,00 €	
- variable Kosten	<u>69.470,00 €</u>	
Deckungsbeitrag	23.830,00 €	0
- fixe Kosten	<u>28.700,00 €</u>	14.350,00 € (Annahme: nicht abbaubare Fixkosten)
Betriebsverlust	- 4.870,00 €	- 14.350,00 €

Keine Einstellung der Produktion, wenn die Fixkosten nicht vollständig abbaubar sind → Regelfall!
 Die weiterhin anfallenden Fixkosten belasten das Betriebsergebnis der sonstigen Produktion zusätzlich!
 (Problem der Kostenremanenz = Nachwirkung)

freie Kapazitäten - weitere 50 Stück können produziert und verkauft werden

$$\begin{aligned}
 \text{Gewinnschwelle} &= \frac{\text{Kf}}{\text{db}} = \frac{\text{Kf}}{(\text{e} - \text{kv})} \\
 &= \frac{28.700,00 \text{ €}}{(933,00 - 694,70)} \\
 &= \mathbf{121 \text{ Stück}} \quad 134,30 \text{ €} \\
 &\quad \mathbf{80,67 \%} \quad \mathbf{112.893,00 \text{ €}}
 \end{aligned}$$

Maßnahmen

- Kapazität auslasten → höherer Gesamtdeckungsbeitrag → Gewinn
 durch Einsatz des absatzpolitischen Instrumentariums
 Werbung
 sales promotion
 public relation
- Senkung der Material-, Personal- und Betriebsmittelkosten
 - Einkaufsvorteile durch zentralisierten Einkauf
 - Optimierung des Personaleinsatzes
 - Senkung der Stillstands- und Ausfallzeiten
- Erhöhung der Verkaufspreise

Aufgabe 6

Die Beschäftigungsabweichung beträgt bei einem Beschäftigungsgrad von 90 % (4.500 Ah/5.000 Ah)
 10 % der Fixkosten – negativ, da Unterbeschäftigung!

Kf	4.000,00 €	10,00 %	-400,00 €
----	------------	---------	------------------

Oder: BA = verrechnete Plankosten – Sollkosten

$$\text{PK}_{\text{verr}} = \text{Basisplankosten} \times \frac{\text{Ist-Besch.}}{\text{Plan-Besch.}}$$

	10.000 €	$\frac{4.500 \text{ Ah}}{5.000 \text{ Ah}}$	9.000,00 €
--	----------	---	-------------------

$$\text{K}_{\text{soll}} = \text{K}_f + \text{PK}_v \times \frac{\text{Ist-Besch.}}{\text{Plan-Besch.}}$$

	$4.000 + 6.000 \times$	$\frac{4.500 \text{ Ah}}{5.000 \text{ Ah}}$	9.400,00 €
--	------------------------	---	-------------------

$$\text{BA} = \mathbf{-400,00 \text{ €}}$$

$$\text{VA} = \text{Sollkosten} - \text{Istkosten}$$

Sollkosten:	9.400,00 €	
Istkosten:	10.000,00 €	
Verbrauchsabweichung:	-600,00 €	(Mehrverbrauch!)

GA = BA + VA	oder:	$Pk_{\text{verr}} - \text{Istkosten}$
-400,00 €		9.000,00 €
-600,00 €		10.000,00 €
-1.000,00 €		-1.000,00 €

Aufgabe 7

Die Über- bzw. Unterdeckung in der Kostenstelle bezieht sich auf die Fertigungsgemeinkosten und versteht sich als Differenz zwischen Normal-GK und Ist-GK. Auf jede Fertigungslohnstunde wurden 280 % Gemeinkostenzuschlag verrechnet. Bei 40.000 € FEK Lohn ergibt das:

40.000,00 € 280,00 % **112.000,00 €**

Die Ist-GK betragen aber 120.000,00 €

Somit liegt eine Unterdeckung i. H. v. **8.000,00 €** vor.

$$\text{Beschäftigungsgrad} = \frac{\text{Ist-Besch.}}{\text{Soll-Besch.}} \times 100$$

$$\frac{2.000 \text{ Std.}}{2.250 \text{ Std.}} \times 100 = \mathbf{88,89 \%}$$

Die Leerkosten sind die nicht gedeckten Fixkosten. Sie entsprechen dem Anteil der gesamten Fixkosten, der auf den Teil Nichtbeschäftigung entfällt. (Hier: 100,00 % - 88,89 % = 11,11 %)

An gesamten Gemeinkosten waren zu verrechnen:

45.000,00 €	280,00 %	126.000,00 €
	davon	80,00 % 100.800,00 €
	davon	11,11 % 11.200,00 €

Die Leerkosten sagen aus, dass in diesem Fall insgesamt 11.200 € nicht als Gemeinkosten verrechnet wurden. Sie belasten das Betriebsergebnis in dieser Höhe.

Auslastung	BG	Fixkosten	verr. Fixkost.	FGK
0 Std.	0,00 %	100.800,00 €	0,00 €	100.800,00 €
250 Std.	11,11 %	100.800,00 €	11.200,00 €	103.600,00 €
500 Std.	22,22 %	100.800,00 €	22.400,00 €	106.400,00 €
750 Std.	33,33 %	100.800,00 €	33.600,00 €	109.200,00 €
1.000 Std.	44,44 %	100.800,00 €	44.800,00 €	112.000,00 €
1.250 Std.	55,56 %	100.800,00 €	56.000,00 €	114.800,00 €
1.500 Std.	66,67 %	100.800,00 €	67.200,00 €	117.600,00 €
1.750 Std.	77,78 %	100.800,00 €	78.400,00 €	120.400,00 €
2.000 Std.	88,89 %	100.800,00 €	89.600,00 €	123.200,00 €
2.250 Std.	100,00 %	100.800,00 €	100.800,00 €	126.000,00 €
2.500 Std.	111,11 %	100.800,00 €	112.000,00 €	128.800,00 €
2.750 Std.	122,22 %	100.800,00 €	123.200,00 €	131.600,00 €

